
Kabbala für Einsteiger

Seit Tausenden von Jahren studieren Wissenschaftler und Philosophen die Naturgesetze, sowie den darin eingebetteten Menschen mit seinem Verhalten. Zu diesem Zweck arbeitet die Wissenschaft mit logischen Schlussfolgerungen, quantitativen Forschungsmethoden und der Datenerfassung. Dennoch haben unsere Wissenschaftler und Forscher, je weiter sie mit ihren Forschungen vorankommen, feststellen müssen, dass ihnen die Welt immer unverständlicher und verwirrender erscheint. Mit jeder neuen Entdeckung enthüllen sich auch immer neue noch tiefere Rätsel.

Ohne Zweifel hat die Wissenschaft unserer Welt Fortschritt gebracht, doch bleibt er eng begrenzt. Die innere Welt des Menschen, seine Seele, sein Verhalten und deren Ursachen und Beweggründe können mit wissenschaftlichen Instrumenten nicht gemessen werden. Der Mensch, der ein Hauptbestandteil der Schöpfung darstellt, wurde in bezug auf seine Stellung in diesem Universum von der Wissenschaft ohne wahres Wissen belassen.

Zu allen Zeiten hat der Mensch nach Antworten auf die grundlegenden Fragen des Lebens gesucht: Wer bin ich? Was ist der Zweck meines Daseins? Warum existiert die Welt? Existieren wir weiter, nachdem unsere körperliche Daseinsform seine Aufgaben erfüllt hat?

Einige Menschen scheinen zumindest eine temporäre Antwort und Befriedigung zu diesen Fragen zu finden. In unserer heutigen modernen Welt und komplizierten Leistungsgesellschaft, in der ein ständiger Druck auf uns lastet, erlernen sie östliche Techniken, wie zum Beispiel Entspannungsübungen zur Verringerung des persönlichen Leidens. Durch diese verschiedenen Formen der Meditation, körperlicher und geistiger Übungen, oder einer speziellen Ernährung, werden die natürlichen Instinkte der Übenden beruhigt. Für eine gewisse Zeit ermöglichen es diese Techniken, sich körperlich wohler zu fühlen. Jedoch gewöhnt sich der Mensch durch diesen Prozess daran, seine eigentlichen Erwartungen an das Leben herabzusetzen und zurückzustellen. Die wahren Wünsche und Nöte werden so nicht berücksichtigt. Der Mensch bleibt hinter diesen Techniken, mit seinem inneren Konflikt unangetastet, alleine und unbewusst zurück.

Im Laufe unseres Lebens machen wir alle die Erfahrung, dass wir zwar unbegrenzte Wünsche haben, uns jedoch nur begrenzte Mittel zu ihrer Befriedigung zur Verfügung stehen. Deshalb gibt es auch keinen Lebensweg, der das menschliche Leiden voll und ganz zu vermeiden weiß. Dies ist ein zentrales Thema, dessen sich die Kabbala annimmt.

Die wesentlichen Fragen des menschlichen Daseins lassen das menschliche Leiden unter einem erweiterten Aspekt erscheinen. Sie erlauben uns nicht, dass wir uns einfach zufrieden fühlen, selbst wenn von uns das eine oder

andere Ziel in die Tat umgesetzt wurde. Denn, hat der Mensch sein angestrebtes Ziel einmal erreicht, fühlt er sofort danach das Fehlen und den Mangel eines weiteren Erfolges. Jeder von uns kennt die ständige Wiederholung dieses Ablaufes. Er hindert den Menschen daran, sich seiner positiven Errungenschaften richtig bewusst zu werden, und erneuert sein Leiden jedes Mal aufs Neue. Rückblickend, am Ende seines Lebens, kann der Mensch bemerken, dass er die meiste Zeit damit verbracht hat, seine Ziele mühevoll zum Erfolg zu bringen. Während er selbst bei diesem Vorgang, nur sehr wenig oder gar kein Vergnügen hatte.

Alle Menschen versuchen auf ihre eigene Art und Weise, mit diesem immer wiederkehrenden Geschehen umzugehen oder Antworten auf die daraus resultierenden Fragen zu finden. Jeder benutzt dafür die ihm zur Verfügung stehenden Mittel und Informationsquellen, und formuliert daraus seine eigene Vorstellung von der Realität, die auf seiner persönlichen Erfahrung basiert. Die uns umgebende Welt und der Alltag zwingen uns ständig, unsere Wahrnehmungen diesbezüglich neu zu überprüfen, sie zu verbessern und zu ändern. Manche Menschen erleben diesen Prozess der Wandlung bewusst, bei anderen geschieht er völlig unbewusst.

Die Kabbala möchte diejenigen erreichen, die Bewusstsein suchen. Sie lehrt uns, wie der Mensch ein wesentliches Gefühl der spirituellen Welten, einen sogenannten sechsten Sinn erlangt, der unser Leben in dieser Welt entscheidend beeinflusst und steuert. Dieser zusätzliche Sinn erlaubt es uns, die höheren Welten und den Schöpfer besser wahrzunehmen und ein vollständigeres Bewusstsein über unser Leben zu erhalten.

Um uns mitzuteilen, auf welchem Pfad der Mensch zu den spirituellen Welten gelangt, wie er verläuft und nach welchen Prinzipien er aufgebaut ist, wurden uns die Torah, der Sohar und der Baum des Lebens sowie andere authentische Schriften überliefert. Diese Schriften erklären uns weiterhin, wie der Mensch sich in diesen Bereichen orientieren kann, und wie er sie am besten studiert, damit er aus ihnen ein spirituelles Wissen empfängt.

Über viele Generationen hinweg haben Kabbalisten Bücher in verschiedenen Stilen geschrieben, jeweils in Übereinstimmung mit der Zeit, in der sie lebten. Insgesamt wurden Schriften in vier unterschiedlichen Ausdrucksformen verfasst, um uns unserer spirituellen Wirklichkeit näher zu bringen:

1. In der Sprache der Heiligen Schriften (die fünf Bücher Moses, die Propheten und die Schriften),
2. in der Sprache von Legenden (einer bildhaften Beschreibung wie Märchen und Sagen),
3. in Form des Talmud (der in der Sprache der Rabbiner geschrieben ist und einem Moralkodex ähnelt), sowie
4. in der Sprache der Kabbala, welche eine Beschreibung des Systems der spirituellen höheren Welten darstellt und alle anderen Sprachen mit beinhaltet.

Diese vier Stile sind keine unterschiedlichen Wege, sondern Sichtweisen

des gleichen Themas in unterschiedlichen Ausdrucksformen.

Der Kabbalist Baal HaSulam schreibt dazu in seinem Buch: (Früchte des Weisen) "Peri Haham" :

Die innere Weisheit der Kabbala ist die gleiche wie die der Torah, des Sohar und der Legenden. Der einzige Unterschied zwischen ihnen besteht in der Art und Weise der Logik. Man könnte eher sagen, es ist wie eine alte Sprache, die in vier weitere Sprachen übersetzt wird. Selbstverständlich verändert sich die Weisheit wegen der Änderung der Sprache überhaupt nicht. Wir sollten immer jene Form auswählen, welche uns für die Übermittlung der Weisheit am geeignetsten erscheint.

Indem Sie nun die weiteren Kapitel dieser Internetpräsentation aufmerksam lesen, können Sie schrittweise damit beginnen, die Ursachen menschlichen Verhaltens und der Naturgesetze aus kabbalistischer Sicht zu erfassen. Diese Veröffentlichung stellt einen einführenden Leitfaden dar. Sie beschreibt die Grundaussagen der Kabbala in leichter allgemeinverständlicher Form. Sie ist für alle geeignet, die nach einer vernünftigen und zuverlässigen Methode suchen, die Phänomene und Ungereimtheiten unserer Welt besser zu verstehen.

Das besondere an dieser Homepage ist, dass Sie schon einen ersten Vorgeschmack davon bekommen können, was die Weisheit der Kabbala bedeutet und was sie Ihnen mitteilen möchte.

Alle suchenden Menschen, die wirklich daran interessiert sind, sich selbst besser kennen zu lernen, und die Ursachen der Leiden und der Wonnen zu verstehen, wird die Kabbala eine Hilfe sein.

Übersetzung von Peter Staaden

[HOME](#)